



Ausgabe 36

SOMMER
2024

GEMEINDENACHRICHTEN
Informationsblatt für unsere ValsInnen



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Mit Beginn des Jahres haben wir das Müllsammelsystem umgestellt und beinahe jeder Haushalt hat für die Restmüllsammlung eine Mülltonne erhalten. Grundsätzlich kann man sagen, dass die Umstellung reibungslos funktioniert hat, d.h. es hat auch kaum Beschwerden gegeben. Es ist noch vorgesehen, dass über eine App die Müllabholung in entlegenen Weilern angefordert werden kann. Das würde bedeuten, dass diese Weiler (z. Bsp. Padaun, Neder, ...) aus wirtschaftlichen Gründen nur angefahren werden, wenn eine Mülltonne tatsächlich zu entleeren ist. In Kombination mit dem Recyclinghof in Steinach/Wolf sind wir gut aufgestellt und bei der Müllentsorgung eine Vorzeigeregion.

Auch in den Wintermonaten hat das Holzunternehmen Saxl an der Aufarbeitung des Schadholzes gearbeitet. Wir hoffen alle, dass wir die Arbeiten demnächst abschließen können. Das Problem ist derzeit, dass zum einen die Sägewerke in Tirol kaum Nutzholz annehmen, da die Lager größtenteils voll sind und zum anderen, dass der Holzpreis in den letzten Monaten stark gesunken ist. D.h. man wird das Notwendigste aufarbeiten, um nicht einen finanziellen Nachteil – sprich Verlust – zu erleiden. Hier sei auch einmal ein Dank an unseren Waldaufseher David Ungerank gerichtet, der unmittelbar nach den Windwurfschäden die Aufräumarbeiten veranlasst und die nötigen Vorkehrungen getroffen hat.

Am 07. und 08. September 2024 besuchen wir unsere Partnergemeinde Judenau/Baumgarten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der FF Judenau/Baumgarten. Ich würde mich freuen, wenn neben der Musikkapelle, Mitglieder der Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes und Abordnungen anderer Vereine, auch die Bevölkerung an dieser Jubiläumsfeier teilnimmt. Derzeit ist geplant, dass wir mit zwei Bussen anreisen. Alternativ gibt es natürlich auch eine gute öffentliche Verbindung mit der Bahn. Die Gemeindeparkpartnerschaft jährt sich heuer bereits zum 20igsten Mal. Es haben in all den Jahren einige Austausche stattgefunden, in den letzten Jahren ist es allerdings ein bisschen ruhiger geworden. Um alles besser zu planen (Fahrt, Unterbringung, ...) wäre es wünschenswert, wenn sich Interessierte im Gemeindeamt Vals melden.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub - falls geplant - und den Kindern schöne Ferien.

Euer Bürgermeister
Klaus Ungerank

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Klaus Ungerank, Andrea Gogl,
Franziska Jenewein, Paul Jenewein, Johann Gatt

St. Jodok 2, Tel.: +43 5279 5209, Fotos: Gemeinde Vals, Layout: EP - ELEKTRONIK PRINTING GmbH, Tel.: +43 5223 549590

Protokoll Nr. 255

... über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 08.01.2024

• Durch die Umstellung des Sammelsystems von Sack auf Tonne, ist die Anpassung der geltenden Müllabfuhrordnung erforderlich. Dazu wurde in Zusammenarbeit von ATM, Planugsverband und dem Amt der Tiroler Landesregierung eine Verordnung für die gesamte Region Wipptal erstellt, welche gemeindeweise zu beschließen ist. Die Müllabfuhrordnung für die Gemeinde Vals wird einstimmig beschlossen. Bezüglich einer Ausdehnung des Abholintervalls in Padaun auf einmal pro Monat, wird vorerst bei der 14-tägigen Variante geblieben. Für die Sammlung in der Neder sollte es zukünftig eine App geben, mit welcher die Abholung des Mülls angefordert werden kann.

• Ebenso muss aufgrund der Systemumstellung die Abfallgebührenverordnung angepasst werden. Der vorliegende Entwurf zur Anpassung der Abfallgebührenordnung wird einstimmig beschlossen. Für die bisher angebotenen Windsäcke gibt es zukünftig eine monatliche Freimenge von 20 kg bis zum vollendeten 3. Lebensjahr des Kindes. Die Verrechnung der in der Verordnung enthaltenen Mindestmenge erfolgt im laufenden Jahr nicht. Vorerst bleibt für die Bewohner von Vals HNr. 11 und den Ferienhäusern in Padaun die Sammlung mittels Müllsacks aufrecht. Diese Müllsäcke müssen mit der im Gemeindeamt erhältlichen Banderole ausgestattet sein.

• Der vorliegende Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024, welcher in der Zeit vom 15.12.2023 bis zum 29.12.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt wird, wird einstimmig beschlossen. Der Voranschlag wurde nach der VRV 2015 erstellt und besteht aus Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögensvoranschlag. Im Finanzierungsvoranschlag stehen einander Einnahmen (Mittelaufbringung) und Ausgaben (Mittelverwendung) in der Höhe von € 1.564.200,-- gegenüber. Im Ergebnisvoranschlag sind Einnahmen (Mittelaufbringung) in Höhe von € 1.590.800,-- und Ausgaben (Mittelverwendung) in der Höhe von € 1.825.100,-- vorgesehen. Die Differenz zwischen Mittelaufbringung und Mittelverwendung in Höhe von € 234.300,-- ergibt sich aufgrund der zu budgetierenden Abschreibungen.

Protokoll Nr. 256

... über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 04.03.2024

• Vom österreichischen Bundesfeuerwehrverband wurde eine Tarifordnung für Feuerwehren ausgearbeitet. Darin sind alle möglichen Kostenersätze für Tätigkeiten der Feuerwehr geregelt. Die Tarifposten wurden mit Wirksamkeit 01.01.2024 valorisiert. Durch den Beschluss im Gemeinderat ist hinterlegt, dass die Feuerwehr bei allgemeinen Einsätzen auch eine Rechnung über den getätigten Aufwand stellen kann. Vor allem ist dies bei Abrechnungen über eine Versicherung nötig. Die Inrechnungstellung von Arbeiten der Feuerwehr ist Ermessenssache. In der Tarifordnung ist auch genauestens geregelt, für welche Einsätze ein Kostenersatz verrechnet werden darf. Die vorliegende Tarifordnung wird einstimmig beschlossen.

• Der Bürgermeister/Substanzverwalter erläutert den Rechnungsabschluss 2023 und Voranschlag 2024 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Vals. Dazu führt der Bürgermeister aus, dass mit dem Bau des Wegprojekts Albl begonnen wurde. Aufgrund der Unwetterereignisse fiel viel mehr Holz an als geplant. Bisher wurden ca. 2.500 fm Schadholz aufgearbeitet. In Summe blieb der Kontostand zum Vorjahr aber annähernd konstant. Im Jahr 2024 soll das restliche verbliebene Schadholz aufgearbeitet und der Alblweg fertig gestellt werden. Kassaprüfer Paul Jenewein berichtet, dass die Gebarung für das Jahr 2023 belegweise überprüft und in Ordnung befunden wurde. Über die Prüfung wurde eine Niederschrift angefertigt. Der Rechnungsabschluss 2023 und der Voranschlag 2024 werden einstimmig beschlossen.

• Alle 20 Jahre ist ein neuer Waldwirtschaftsplan zu erstellen. Es wurden fünf Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Schlussendlich langten zwei Angebote ein: Ing. Florian Jäger aus Wildermieming zu € 12.248,-- und DI Alexander Pedarnig aus Schlaiten in Osttirol zu € 14.640,--. Die Angebote wurden von der BFI Steinach und der Agrarabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung geprüft und für in Ordnung gefunden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Ing. Florian Jäger mit der Erstellung des



Waldwirtschaftsplans für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Vals zur Angebotssumme in Höhe von € 12.248,-- beauftragt wird. Für das Vorhaben wird eine Förderung in Höhe von 40 % gewährt.

**Protokoll
Nr.
257**

... über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 25.03.2024

- Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Vals, welche in der Zeit vom 08.03.2024 bis zum 22.03.2024 und zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, und vom Überprüfungsausschuss am 28.02.2024 vorgeprüft wurde, ergibt folgendes Ergebnis:

Anfangsstand liquide Mittel:

€ 10.444,31

Zahlungsmittelreserve für allg. Haushaltsrücklage:

€ 6.400,71

Endstand liquide Mittel zum 31.12.2023:

€ 8.004,83

Schuldenstand zum 01.01.2023: € 732.597,79

Schuldenstand zum 31.12.2023: € 627.828,21

Nachdem der vorliegende Rechnungsabschluss 2023 durchbesprochen wurde, übernimmt Vizebürgermeister Klaus Schmolzer den Vorsitz. Unter Abwesenheit des Bürgermeisters berichtet die Obfrau des Überprüfungsausschusses Franziska Jenewein, dass die quartalsweise vorgesehenen Kassaprüfungen und die Überprüfung der Jahresrechnung stattgefunden haben, sämtliche in der Jahresrechnung angeführten Konto- und Darlehensstände überprüft wurden, und diese mit den tatsächlich vorhandenen Werten übereinstimmen. Darüber wurde auch eine Niederschrift angefertigt. Die gesamte Jahresrechnung 2023, sowie sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern nicht bereits Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen, werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Auf Antrag des Vizebürgermeisters wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger einstimmig die Entlastung erteilt. Der Vorsitz geht wieder an den Bürgermeister über, und nach einem Dank für die Zustimmung und an den Finanzverwalter für die geleistete Arbeit wird die Sitzung fortgeführt.

- Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Vals gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 362-2024-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Vals im Bereich 225/1 KG 81211 Vals (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Vals vor:

Umwidmung:

Grundstück 225/1 KG 81211 Vals, rund 672 m², von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Beschluss zur Möglichkeit zum Erwerb eines Grundstücks für den sozialen Wohnbau bleibt mehrheitlich aufrecht. Bei Bedarf erfolgt eine neuerliche Prüfung der gegebenen Situation durch den Raumplaner und durch den Forsttechnischen Dienst. Derzeit ist eine weitere Umwidmung/Bebauung aufgrund der Gefahreinschätzung nicht möglich. GR Hannes Jenewein spricht sich hier dagegen aus.

- Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Vals einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 362-2024-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Vals im Bereich 64/9 KG 81211 Vals (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Vals vor:
Umwidmung:

Grundstück 64/9 KG 81211 Vals, rund 701 m², von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) mit eingeschränkter Baulandestimmung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Einbau von Schalldämmlüftern bzw. einer kontrollierten Wohnraumlüftung erforderlich.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Protokoll
Nr.
258**

... über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 06.05.2024

- Die Raiffeisen-Versicherung kam auf die Gemeinde zu, und erklärte, dass die abgeschlossene Abfertigungsversicherung für Amtsleiter Johann Gatt zu gering bemessen ist. Um bei Pensionierung des Bediensteten einen

entsprechenden Betrag angespart zu haben, ist die Anpassung der abgeschlossenen Versicherung erforderlich. Der vorgelegte Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Zahlung der Versicherung erfolgt mittels Jahresprämie.

- Der derzeit in Verwendung stehende Schneepflug ist in die Jahre gekommen und wäre für den kommenden Winter zu erneuern. Dazu wurden drei Angebote von der Fa. Auer und dem Raiffeisen Warenverband eingeholt. Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit der Enthaltung von GR Hannes Jenewein, den Ankauf eines STS-Gleitschar-Schneepfluges 270 samt Zubehör (Querneigungseinrichtung, Laufräder, ...) zum Netto-Angebotspreis von € 24.500,-- beim Raiffeisen Lagerhaus. Der Liefertermin wird mit Herbst 2024 vereinbart. Um eine entsprechende Unterstützung wird beim Land Tirol noch angesucht. Der alte Schneepflug wird als Teilespender an die Gemeinde Schmirn weitergegeben.



Foto: Land Tirol, Tiroler Kunstkatalog

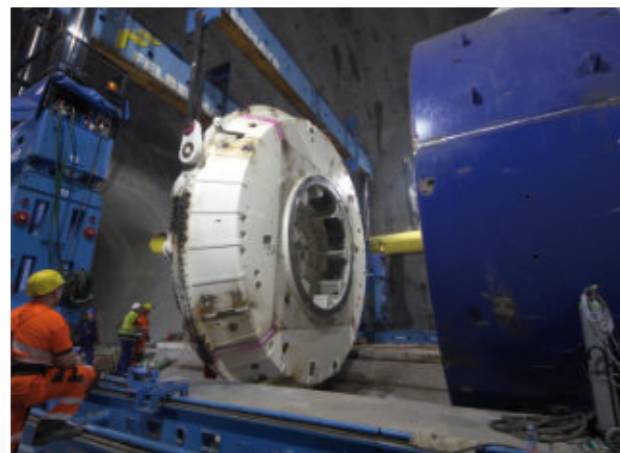


Brenner Basistunnel: Aktueller Baufortschritt im Gemeindegebiet von Vals

Beim Baulos H53 Pfons-Brenner herrscht derzeit Hochbetrieb. In diesem Projektabschnitt sind die Vortriebe der Haupttunnel in Richtung Norden im maschinellen Vortrieb und die Vortriebe des Erkundungstollens und der Haupttunnel in Richtung Süden bis zur Staatsgrenze im Sprengvortrieb zu bewältigen.

Zusammenbau der „Giganten“ im Berg

Von der Baustellenfläche in Wolf bei Steinach werden die gelagerten Maschinenteile der beiden Tunnelbohrmaschinen „Olga“ und „Wilma“ zu den Montagekavernen transportiert. Täglich wachsen die beiden „Giganten“ ein Stück mehr. Das Herzstück der Tunnelbohrmaschine besteht aus dem Bohrkopf und dem Hauptantrieb. Diese Teile der TBM wiegen allein rund 264 Tonnen und sind bis zu 6,6 Meter breit. Die beiden Doppelschild-TBM haben einen Bohrdurchmesser von 10,37 Metern und ein Gesamtgewicht von insgesamt 2.700 Tonnen. Die Länge jeder TBM beträgt ca. 180 Meter und besteht aus rund 80.000 Einzelteilen. Für deren Transport sind bis zu 170 LKW-Ladungen notwendig. Nach einer dreimonatigen Bauzeit werden „Olga“ und „Wilma“ im September in Richtung Innsbruck starten und müssen rund 15 Vortriebskilometer auffahren.



Anlieferung der ersten Tübbinge per Bahn

Im Gegensatz zum Nachbarbaulos H41 Sillschlucht-Pfons können die Tübbinge in H53 nicht direkt auf der Baustelle hergestellt werden. Aus diesem Grund wurde eine innovative Lösung über die Schiene gewählt. Die Firmengruppe Max Bögl aus Sengenthal in Bayern wurde mit der Produktion von mehr als 54.000 Tübbingem beauftragt. Diese werden von den beiden TBM für die Herstellung der Innenschale der beiden Haupttunnel verwendet. Mit dem Antransport per Bahn können mehrere Tausend LKW Fahrten eingespart werden.



Sprengvortrieb unter Paudaun

In Richtung Süden zum Brenner haben die Sprengvortriebe, in beiden Haupttunneln bereits begonnen. Derzeit finden die Sprengungen unter dem Ortsteil Paudaun statt. (Siehe Bildausschnitt)



Information zu Vortrieben und Baufortschritt
Unter diesem Link können sich interessierte GemeindebürgerInnen von Vals über den Vortrieb informieren:
<https://gis.bbt-se.com>

Der Baufortschritt ist auf der Homepage des Brenner Basistunnel ersichtlich:
<https://www.bbt-se.com/tunnel/baufortschritt/>

Baulos H53 Pfons-Brenner
Bei Anfragen und Beschwerden können sich AnrainerInnen an DI Monika Sock wenden.
Tel.: 0664 8216707; Emailadresse: monika.sock@bbt-se.com

Informationen zu den Sprengvortrieben im Bereich Padauner Sattel

Die Überlagerung des Gebirges beträgt im Bereich Padauner Sattel ca. 850 m. Da sich aktuell mehrere Vortriebe darunter befinden, ist eine Wahrnehmung der Sprengungen als „normal“ anzusehen. Es hängt aber immer stark davon ab, wie übertragungsfähig der Fels ist und wie das jeweilige Gebäude gegründet ist. Objekte, die direkten Kontakt mit dem Fels haben, spüren die Sprengungen meist deutlich stärker, als Gebäude die auf Lockermaterial gegründet sind. Aus vorangegangenen Erfahrungswerten kann gesagt werden, dass die Wahrnehmung von Sprengerschütterungen stark nachlässt, sobald die Vortriebe an einem Objekt vorbei sind. Im Bereich des Padauner Sattels werden die Sprengungen daher noch einige Wochen zu spüren sein. In gewissen Zeitabständen werden dann nachlaufend noch die Querschläge zwischen den Haupttunneln ausgebrochen, diese Sprengungen können ebenfalls wahrgenommen werden.

Christiane Gappmaier
Andreas Ambrosi



Der Substanzverwalter berichtet

Die Aufarbeitung des Schadholzes nach den heftigen Stürmen im Vorjahr sind nach wie vor im Gange und werden hoffentlich demnächst abgeschlossen sein. Trotz einiger Widrigkeiten wurde auch in den Wintermonaten an der Beseitigung der Schäden gearbeitet um eine allfällige Gefährdung durch den Borkenkäfer hintanzuhalten. Allein die Gemeindegutsagrar-gemeinschaft Vals wird dann an die 3500 fm Schadholz aufgearbeitet haben. Die privaten Schäden sind dabei noch gar nicht berücksichtigt. Bleibt zu hoffen, dass wir in nächster Zeit vor derartigen Stürmen verschont bleiben und sich der Borkenkäfer in Vals auch nicht wohl fühlt.

Periodisch muss im heurigen Jahr auch der Waldwirtschaftsplan neu ausgearbeitet werden. Die Arbeiten wurden in Absprache mit der BFI Steinach an ein Büro im Oberland vergeben. Im Zuge dieser Arbeiten wird u.a. auch der Zustand des Waldes bewertet. Wie die Erfahrung zeigt, sind die Wälder in der Regel überaltert, d.h. dass meistens der Hiebsatz zu niedrig war oder die Bewirtschaftung des Waldes unzureichend. Das Ergebnis wird analysiert und mit gezielten Maßnahmen sollte der Wald wieder fit für die Zukunft gemacht werden.

Die Arbeiten beim Alblweg sind wieder voll im Gange. Der rd. 1.7 km lange Weg sollte heuer fertig gestellt werden. Mit dem Baubeginn im Vorjahr konnte auch noch die 50 %ige Förderung für Wegbauten beantragt werden. Diese Unterstützung des Landes Tirol fällt in Zukunft weg, da das Land nicht mehr gewillt ist, noch mehr Wege in den Wäldern finanziell zu fördern. Aufgrund einer groben Schätzung durch die BFI Steinach ist mit Gesamtkosten von ca. € 250.000,- zu rechnen.



Winterdienst der Gemeinde Vals

Wir sind zwar mitten im Sommer, trotzdem blicken wir noch einmal auf den vergangenen Winter zurück und hier vor allem auf den Winterdienst, welchen die Gemeinde Vals und vor allem deren Mitarbeiter zu bewältigen haben. Vieles ist oft selbstverständlich und normal, wenn man es näher und genauer betrachtet, könnte man seine Meinung vielleicht ändern. Wir haben im Vergleich zu anderen Gemeinden nicht so viele Kilometer an Gemeindegewegen zu betreuen, aber durch die Höhenlage von Padaun und die vielfältigen Wege ist der Winterdienst doch sehr umfangreich. Die Arbeiten beginnen im Spätherbst mit dem Aufstellen der Schneezäune bzw. Schneestecken und enden je nach Wetterlage Ende April bzw. Mai. Natürlich hängt der Umfang der Arbeiten von der Intensität des Winters ab. Seit Jahren wird versucht, die Straße nach Padaun durch die Streuung von Salz schneefrei zu halten und das heißt auch, dass man diese Straße beinahe täglich befahren muss. Abgesehen ist Padaun bei Schneefall oft von

starken Verwehungen betroffen, die dann eine besondere Herausforderung an den Schneepflugfahrer darstellen. Im Übrigen wird immer darauf geachtet, dass die Wege und Straßen in den Morgenstunden, also zu Arbeits- und Schulbeginn geräumt sind. Aber auch die Hoferschließungen, Straße Kirchsteig und die Straße in der Eben sollen geräumt werden. Die Räumung der Parkplätze und Gehsteige in St. Jodok gehört ebenfalls zum Arbeitsprogramm unserer Gemeindearbeiter.

Neben funktionierenden Geräten, sind es unsere Gemeindearbeiter, die für diese Arbeiten verantwortlich sind. Daniel, Siggl und Aushilfsfahrer David bemühen sich tagein und tagaus diese Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit unserer Bevölkerung zu verrichten. Ihnen sei dafür auch einmal ein recht herzliches Vergelt's Gott gesagt. Und ein passendes Sprichwort zum Schluss: „Nitt gschumpfn ist gelobt genug!“



Anschaffung einer Dieseltankanlage

Immer wieder ist es wegen verunreinigtem Treibstoff nach dem Betanken unseres Traktors zu Problemen gekommen. Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, eine eigene 2.000 l Tankanlage anzuschaffen. Nicht nur, dass der Treibstoff nun günstiger ist, man hofft auch, dass aufgrund besserer Qualität keine weiteren Reparaturen mehr notwendig sind. Die Tankanlage ist in der Garage beim Feuerwehrhaus in Vals untergebracht.





Ganztages- und Ferienbetreuung im Kindergarten und Kinderkrippe

Auf vielfachen Wunsch wird seit Herbst 2023 eine teilweise Ganztagesbetreuung im Kindergarten und in der Kinderkrippe angeboten. Vorerst ist der Bedarf an zwei Tagen (Dienstag und Donnerstag) gegeben. Von der Gemeinde wurde ein, nach Stunden gestaffelter Tarif, der sehr sozial erscheint, ausgearbeitet und vom Gemeinderat beschlossen. Für das 1. Halbjahr wurde ein Bedarf von 07:30 bis 16:00 Uhr angemeldet, dieser verkürzte sich im 2. Halbjahr auf 15:00 Uhr. Die Betreuung erfolgte durch Anna Schafferer. Das Mittagessen beziehen wir vom Annaheim in Matrei. Das Resümee fällt durchaus

positiv aus und die Gemeinde möchte sich auch bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Aufgrund der Nachfrage wird nun auch in den ersten vier Wochen der Sommerferien erstmals eine Betreuung im Kindergarten angeboten. Unsere Kindergartenpädagoginnen werden auch diese Betreuung abwechselnd abwickeln. Somit hat die Ganzjahresbetreuung in der Gemeinde Vals, wie schon in vielen anderen Gemeinden Tirols, begonnen.



Brücken bauen – Übergänge gestalten: Unser Hopsi-Hopper-Fest

Sport, Spiel und Spaß stand beim gemeinsamen Hopsi-Hopper-Fest von Kindergarten St. Jodok und der Volksschule Vals im Vordergrund.

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule bedeutet für viele Kinder eine große Veränderung. Es gibt Unsicherheiten, Ängste, aber auch Vorfreude und Neugier. Um die Kinder in diesem Übergang zu unterstützen, planen wir gemeinsame Aktivitäten mit der Schule:

- gemeinsames Hopsi-Hopper-Fest am Sportplatz,
- das Vorspielen unseres Programmes von Festen (Weihnachtsfeier bzw. Sommerfest),
- ein gemeinsamer Ausflug mit den Vorschulkindern,
- ein Schnuppervormittag in der Schule,
- gemeinsame Messe am Jahresende.

Wir wünschen allen Vorschulkindern einen entspannten Übergang in die Schule und eine tolle Schulzeit!

Veronika Hilber

Vereine

Familienverband Vals-St. Jodok

Das Team des Familienverbandes Vals-St. Jodok war wieder bemüht interessante Veranstaltungen anzubieten:

Im Oktober fand ein Kinoabend statt für den wir zwei Filme für die Altersgruppe 6 - 10 Jahre, sowie Mittelschüler und Teenies anboten. Alle fieberten beim Film Lassie mit und auch mit Super Mario Bros tauchten die Jugendlichen in eine spannende Welt ein. Der Abend wurde mit Bosna, Limo und einem feinen Beisammensein abgerundet. Vielen Dank an die Gemeinde Vals, Bürgermeister Klaus Ungerank und die Raika Wipptal-Stubaital Mitte, GF Wolfgang Gredler.

Auch ein Erste-Hilfe-Kurs zur Auffrischung, im Ausmaß von vier Stunden, wurde heuer angeboten. Dies konnte mit Unterstützung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Innsbruck-Land durchgeführt werden, wobei die Teilnehmer mit vollem Einsatz dabei waren. Auch beim fünf-minütigen Reanimationstraining wurden versteckte Kraftreserven angezapft. Es war ein lustiger Abend mit vielen Infos und der abschließenden Erkenntnis – JEDER KANN HELFEN!

Weitere Veranstaltungen:

- Vogelfutter herstellen und aufhängen in der Eben
- Kinderandacht am Heiligen Abend
- Kinderkreuzwege (fünf Termine)
- Mithilfe bei Kirchengestaltungen und Agapen
- Tauf- und Hochzeitsgeschenke basteln
- Kleine Aufmerksamkeiten zum Mutter- und Vatertag

Bei der Faschingsfeier, am Unsinnigen Donnerstag, konnten wir viele kleine und große Maschger im Gemeindesaal begrüßen. Alle tanzten, spielten und lachten ausgelassen und das Buffet ließ keine Wünsche offen. Wir verbrachten einen angenehmen Nachmittag.

Danke Mädels für die nette Zusammenarbeit und das engagierte Miteinander ...

Wir möchten uns bei all jenen herzlich bedanken, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Wer Interesse an unseren Veranstaltungen hat, kann sich gerne zu unserer WhatsApp-Gruppe anmelden (bitte WhatsApp an Margit Salchner 0664-8788602).

Irmi Schmolzer-Lener



Fotos: Familienverband
Das Team des Katholischen Familienverbandes Vals-St. Jodok bei der Faschingsfeier: v.l. Sabine Gogl, Irmi Schmolzer-Lener, Patricia Schmolzer, Nicole Gatt, Stefanie Eller, Margit Salchner



Kinderspielenachmittag der JB Vals

„Komm und spiel mit uns“ – so lautete das Motto des diesjährigen Kinderspielenachmittags der Jungbauernschaft Vals. Bereits zum zweiten Mal in Folge konnten wir diesen Nachmittag veranstalten. Stolze 25 Kinder wurden heuer begrüßt.



Fotos: JB/LJ Vals

Der Nachmittag begann mit viel Geschicklichkeit: Aus vorbereitetem Germteig stellten die Kinder ihre eigenen Germzöpfe her, die sie anschließend mit nach Hause nehmen durften. Danach ging es weiter mit dem Ausrollen, Belegen und Backen der Lieblingspizza, die gemeinsam verkostet wurde und für strahlende Gesichter sorgte.

Nach der Backstube wartete im Werkraum schon die nächste Aktivität. Dort wurden viele schöne Dinge gebastelt, die zum Teil als liebevolle Geschenke für den bevorstehenden Muttertag gedacht waren. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und zeigten viel Kreativität und Fingerfertigkeit.

Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Zahlreiche spannende Karten-, Brett- und Ballspiele sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Die Kinder konnten miteinander spielen, was den Zusammenhalt und die Freundschaft untereinander stärkte.

Der Höhepunkt des Nachmittags war jedoch das Säen einer Blumenwiese. Im Rahmen des Bezirksprojekts „Gemeinsam wachsen, Zukunft gestalten“ wurden die Kinder aktiv in das Projekt eingebunden. Mit großer Begeisterung halfen sie beim Säen und Gießen.

Der Kinderspielenachmittag war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder viele fröhliche Gesichter begrüßen zu dürfen!

Gemeinsam Gutes tun

Beim Adventbasar der Bäuerinnen konnten wir unsere selbstgebundenen Adventkränze verkaufen. Der Erlös dieser Aktion hat uns ermöglicht, jeweils 250 Euro an die Sonderschule Steinach und an den Familienverband Vals – St. Jodok zu spenden.

Jasmin Jenewein



Viehausstellung im Frühjahr

Den Anfang machte heuer die Brown Swiss Europa- und Bundesschau am 13. und 14. April in Imst. Vals war dabei durch zwei Tiere der Familie Stefan Bacher vertreten. Im Bundeswettbewerb der Original Braunviehkühe feierte Stefan mit der Kuh „Lalingua“ einen großen Erfolg. Sie wurde Gesamt- und Euter-siegerin bei den Kühen und die Kalbin „Laurina“ wurde Reservesiegerin bei den Kalbinnen.



Am 27. und 28. April fand ebenfalls in Imst die 100 Jahre Jubiläumsausstellung des Tiroler Grauvieh-zuchtverbandes statt. Vals war mit drei Kühen von Klaus Schmölzer, zwei Kühen von Irmgard und Helmut Jenewein und zwei Kühen und einer Jungkalbin von Wendelin Kirchmair vertreten. Jasmin Jenewein holte sich den Gruppentypsieg mit der Jungkalbin „Gamsl“. Bei den Kühen konnte Klaus Schmölzer mit der Kuh „Farne“ und der Kuh „Florina“ jeweils den Gruppeneutersieg feiern. Als Ausstellerpreis erhielt jeder Aussteller eine Jubiläumsglocke.



Foto: Tiroler Grauviehzuchtverband

Zum Abschluss fand am 11. Mai in Oberperfuss das 25 Jahre Jungzüchterjubiläum Innsbruck-Land der Rassen Brown Swiss und Original Braunvieh statt. Die Jungzüchter der Familien Bacher und Wolf von Padaun waren mit zahlreichen Tieren vertreten und konnten zahlreiche Gruppen- und Spitzenplatzierungen erreichen.

Allen Ausstellern herzliche Gratulation und weiterhin viel Glück und Freude mit den Tieren.

Klaus Schmölzer

Muttertagsfeier

Das Bäuerinnen-Team hat auch heuer wieder zur Muttertagsfeier am 11. Mai eingeladen. Es hat uns sehr gefreut, dass wir zahlreiche Mütter an diesem Abend mit einem guten Essen im Gasthof Geraerhof verwöhnen durften.

Heidi Bacher



Foto: Heidi Bacher





Bürgermeister Klaus Ungerank zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Vals-St. Jodok ernannt

Anlässlich des Frühjahrskonzertes der Musikkapelle Vals-St. Jodok am 13.04.2024 in Steinach wurde unserem Bürgermeister für seine außerordentlichen Verdienste und Bemühungen um den Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit ihm erhielten auch die langjährigen verdienstvollen Musikanten Otto Jenewein und Alois Auer diese Auszeichnung.

Bürgermeister Klaus hat sich in seiner nunmehr 26 Jahre andauernden Amtszeit mit viel Interesse für den Verein und durch Bereitstellung der finanziellen Mittel stets dafür gesorgt, dass die Musikkapelle mit qualitativ hochwertigen Instrumenten und ansprechender Bekleidung ausgestattet werden konnte. Ein besonderes Geschenk erhielt die Musikkapelle im Jahr 2006 durch den Bau eines architektonisch und akustisch bestens gelungenen Musikpavillons am Sportplatz samt Einrichtungen für einen geordneten Festbetrieb. Alle auswärtigen Musikkapellen, die seitdem hier ein Konzert spielten, zeigten sich von diesem Bauwerk restlos begeistert.

Im Jahr 2017 konnte die Musikkapelle im neu gebauten Gemeindehaus in St. Jodok ein neues Probelokal beziehen, das für einen reibungslosen Probenbetrieb hinsichtlich Raumgröße, Akustik und Ausstattung alle Stückeln spielt. Wiederum hat unser Bürgermeister mit viel Einsatz und Idealismus zum Gelingen dieses Werkes beigetragen.

Sein großes Interesse für die Musikkapelle bewies unser Bürgermeister auch dadurch, dass er immer wieder bei allen Ausrückungen und Konzerten, auch auswärts bei vielen Konzertreisen persönlich anwesend war und fallweise auch beim Schlagzeug erfolgreich mitwirken konnte.

Mit dieser Auszeichnung möchte ihm die Musikkapelle ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen!

Kristina Daum



Fotos: MK Vals-St. Jodok



Wieder ist ein halbes Jahr vorbei ...

Nach über zehn Jahren war es wieder soweit. Das traditionelle Drei-Königs-Rodelrennen wurde heuer wieder in Unternock ausgetragen. Im Vordergrund stand bei allen Teilnehmern – wie auch schon früher – der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“. Wir durften uns über regen Zuspruch zum Rodelrennen bei Jung & Alt freuen.

Für die Kinder fand die Preisverteilung im Anschluss an das Rennen in Unternock statt, weil es die Temperaturen und Wetterbedingungen erlaubten. Der Sieg ging hier an Maria Schmölder, auf dem Podest standen weiters Zoe Fidler und Jakob Ungerank. Die Preisverteilung für alle Erwachsenen fand am Abend beim diesjährigen Hallenfest statt. Dort waren auch zahlreiche Nicht-Rodler dabei, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen. Bei der Tombola konnte noch jeder sein Glück versuchen – dem einen war die Glücksfee besser gesonnen, dem anderen weniger. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die an diesem Tag dabei waren und die Feuerwehr unterstützt haben.

Anfang Mai konnten wieder sämtliche Feuerlöcher aus der Gemeinde zur Überprüfung ins Feuerwehrhaus St. Jodok gebracht werden. In Zusammenarbeit mit der Firma Feichtner fand die diesjährige Überprüfung statt. Der nächste Termin wird in zwei Jahren (also 2026) sein.



Zu Floriani am 5. Mai 2024 hielten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Kommandant Hannes Jenewein gab bei einem Rückblick auf die letzten Monate einen Einblick, was in einem Jahr alles durch unsere Feuerwehr bewältigt wurde. So gab es 12 Einsätze, 23 Absperrungen, 50 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Telfs, viele weitere Übungen und Schulungen in der Feuerwehr vor Ort. Weiters wurden die diesjährigen Beförderungen durchgeführt. Aktuell umfasst unsere Feuerwehr 123 Mitglieder, davon sind 95 als Aktive geführt.

Nach Floriani sind alle Gruppen wieder fleißig beim Proben, um mit den laufenden technischen Neuerungen und Anschaffungen am aktuellen Stand zu bleiben.

Nicht vergessen: am 28.07.2024 findet unser Sommerfest in St. Jodok statt. Details folgen!

Paul Mair



Fotos: FFW St. Jodok-Vals



Schützenkompanie Vals-St. Jodok

Die Schützenkompanie Vals-St. Jodok startete in das heurige Vereinsjahr mit einer Wiederauflage des „Preiswatten“. Dazu trafen sich sämtliche Teams am 09.03.2024 im Gemeindehaus Vals und traten im K.O.-System gegeneinander an. In diesem Sinne ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle teilnehmenden Mannschaften, es war ein lustiger und spannender Abend. Aufgrund der großen Nachfrage und der durchwegs begeisterten Rückmeldungen wird an ein weiteres „Preiswatten“ im Herbst nachgedacht. Informationen dahingehend werden gesondert verlautbart. Besonders hervorheben und gratulieren möchten wir den vier besten Teams des Wettbewerbes:

1. Erwin & Hubert Lindner
2. Seppl & Erika Eppensteiner
3. Günther Pittracher & Reini Gstrein
4. Markus & Gottfried Kreidl



Fotos: Schützenkompanie Vals-St. Jodok

Im Bild: Laura Jenewein, Jasmin Jenewein, Wolfgang Fidler, Anna-Lena Jenewein, Viktoria Jenewein, Karl & Pepi vom „s'Lederhosen Feeling“

Kurze Zeit später, am Ostersonntag, den 31. März 2024, lud die Schützenkompanie Vals-St. Jodok zum traditionellen Schützenball ein. Auch heuer fand der Ball im Gemeindehaus Vals statt und wurde von der Musik „s'Lederhosen Feeling“ und einer großen Tombola umrahmt. Wir bedanken uns bei allen treuen Besuchern.

Abschließend freuen wir uns auf einen schönen Vereins-Sommer mit vielen Ausrückungen und bitten alle Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Viktoria Jenewein

Herzlich willkommen

Landeshauptmann Anton Mattle zu Besuch

Mitte Juni erstattete Landeshauptmann Anton Mattle der Gemeinde Vals einen Kurzbesuch. Neben dem Meinungsaustausch über die derzeit eher schwierige finanzielle Situation für die Gemeinden als auch für das Land Tirol, war es dem Landeshauptmann ein Anliegen, sich ein Bild über das Gemeindegeschehen in Vals zu machen. Trotz der vielen Unterstützungen des Landes Tirol in der Vergangenheit, sollte auch in Zukunft noch die Umsetzung des ein oder anderen Vorhabens möglich sein.

Bei einem kurzen Rundgang im Gemeindehaus, lobte er die gelungene Gestaltung der Räumlichkeiten für Kindergarten, Kinderkrippe und der diversen Vereinslokale. Es war ihm noch ein großes Anliegen, das Gebiet des Felssturzes 2017 anzuschauen, um sich dort persönlich von den gelungenen Aufräumarbeiten und den bisher realisierten Sicherungsmaßnahmen zu überzeugen.

Den Abschluss bildete noch ein Überraschungsbesuch bei Agnes Fidler, um ihr zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Natürlich hat der Landeshauptmann mit dem Geburtstagskind auf ihren Ehrentag angestoßen.

Insgesamt war es ein willkommener und erfolgreicher Besuch des Landeshauptmannes in unserer Gemeinde.



Herzlich willkommen



Benedikt Krabacher
geb. 13.02.2024
mit seinen großen Brüdern



Ella Penz
geb. 13.04.2024





90 Jahre
Meinrad Gatt
geb. 01.05.1934



80 Jahre
Adolf Mader
geb. 07.01.1944



85 Jahre
Notburga Margreiter
geb. 21.03.1939



80 Jahre
Elfriede Eller
geb. 18.04.1944

85 Jahre
Alois Zingerle
geb. 03.05.1939



75 Jahre
Juliana Josefa Fidler
geb. 17.03.1949



85 Jahre
Johann Eller
geb. 06.05.1939



75 Jahre
Marianna Gatt
geb. 09.04.1949

85 Jahre
Annamarie Gstrein
geb. 24.06.1939



75 Jahre
Rosina Maria Kreidl
geb. 05.05.1949



80 Jahre
Elfriede Gatt
geb. 13.12.1943



75 Jahre
Waltraud Danler
geb. 27.06.1949



DEIN
CLUB-KONTO
BIS 24
JAHRE
GRATIS

DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN
UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Raiffeisenbank
Wipptal - Stubaital Mitte

Ab 10 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken



www.rb-wipptal-stubaital.at